

Presseheft

INNSÆI – DIE KRAFT DER INTUITION



Kinostart: 16.09.2016

Ein Dokumentarfilm von Kristin Ólafsdóttir und Hrunn Gunnsteinsdóttir

UK / IS 2016 - 78 Min – OmdtU

polyfilm

FILMVERLEIH
polyfilm Verleih
Margaretenstrasse 78
1050 Wien
www.polyfilm.at
polyfilm@polyfilm.at

PRESSEKONTAKT
Sonja Celeghin

celeghin@polyfilm.at
0680 55 33 593

"Schauen Sie sich um. Die Menschen sind unglücklich. Unser Verstand und unser Körper sind voneinander getrennt. So viele Menschen leben nur in ihrem Kopf und nicht in ihrem Gefühl."

Marina Abramovic, Performance Künstlerin

Synopsis kurz

Eine Geschichte über Selbst-Hinterfragung, Wissenschaft, Natur und Kreativität. InnSaei nimmt uns mit auf eine Reise, auf der die Kunst enthüllt wird, wie man in der heutigen Welt, voller Stress und Ablenkungen, nicht den Kontakt zu sich selbst verliert.

Synopsis lang

INNSAEI – Die Kraft der Intuition

Der Film vermittelt einen tiefen Einblick, wie wir unser Denken über und unser Gefühl für die Welt neu strukturieren müssen. Zwei Kulturschaffende begeben sich auf eine Reise, die sie um die ganze Welt führt, und erleichtern so selbst den größten Skeptikern den Zugang zu der versteckten Welt von InnSaei.

Die Welt verändert sich schneller als je zuvor. Darum sind neue Denkansätze gefragt. 65% unserer Kinder werden in der Zukunft Berufen nachgehen, die es jetzt noch gar nicht gibt. Es gibt Statistiken, die sagen, dass bis 2020 der häufigste Grund für Erkrankungen Depressionen sein werden. Burn-Out, Ablenkung und Gewalt sind zu einem elementaren Bestandteil in unserer Kultur und unserer Medienlandschaft geworden. Wir sind auf dem Weg, unsere Verbindung zur Natur endgültig zu verlieren.

Wie wirkt sich das auf unsere Lebensweise aus?

Auf ihrer Reise treffen die beiden Frauen weltberühmte Denker, Wissenschaftler, Künstler, Akademiker und spirituelle Meister, die ihr Wissen und ihre Weisheit mit uns teilen und uns InnSaei näherbringen: Eine Welt voller Potenzial und einer neuen Fülle von Perspektive, Gefühl, Empathie und Vorstellungskraft. Eine Welt, zu der uns der Zugang von der heutigen Stress- und Ablenkungskultur versperrt wird.

Sie treffen eine Gruppe von Kindern, die mit Hilfe eines unkonventionellen Schulprogramms lernen, sich besser in der heutigen Welt zurechtzufinden. Durch die Erfahrungen der Kinder und mit Hilfe von Natur und Achtsamkeitsübungen, erkennen sie, wie InnSaei uns dabei helfen kann, unser Denken neu zu denken und unser volles Potential zu entfalten.

Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und auf eine Veränderung warten. Die Veränderung muss in uns selbst stattfinden – und sie beginnt mit InnSaei.

Credits

Buch & Regie:	Hrund Gunnsteinsdottir
Regie & Produktion	Kristín Ólafsdóttir
Schnitt:	Nick Fenton, Sotira Kyriacou
Kamera / DOP:	Faye
Musik:	Úlfur Eldjárn
Graphic Artist:	Linda Loeskow
Produzentin	Sandra Tabares-Duque
Executive Producer:	Al Morrow



Autorin / Regisseurin - Hrund Gunnsteinsdottir



Hrund Gunnsteinsdottir widmet ihre Arbeit der Erforschung des Konzepts von „boarderlessness“ (Grenzlosigkeit) und der Suche nach einer rhythmischen Balance zwischen kreativem und rationalem Denken.

Seit über 10 Jahren erforscht und praktiziert sie den Themenkomplex, der InnSæi zugrunde liegt in ihren Projekten und ihrer kreativen Arbeit.

2001 wurde sie Programmmanagerin für UNIFEM (heute: UN Women) im Kosovo und bekam später eine Festanstellung in der Europa Wirtschaftskommission der UN in Genf von der sie 2004 zurücktrat.

Sie war als Beraterin für Wiederaufbau in Kriegsgebieten, Entwicklung und Genderfragen tätig, sowohl für individueller Spender als auch für die UN und das auswärtige Amt.

Hrund Gunnsteinsdottir hat die Butterfly Kampagne von UNIFEM ins Leben gerufen und als Sprecherin vertreten und hat mit der Produktionsfirma *Klikk Productions* künstlerische Kurzfilme für UN Women kreiert, die im öffentlichen Fernsehen in Island 2008 Premiere feierten.

2008 gründete sie *Kréd consulting* und entwickelte *Prisma*, eine innovatives akademisches Programm, das auf den Prinzipien von „boarderlessness“ beruht, in Kooperation mit der Academy of Arts Universität Bifröst und der ReykjavikAkademia.

Prisma wurde vom Nordic Council als Bildungsprogramm nominiert das vorbildlich auf die Veränderungen am Arbeitsmarkt reagiert.

Ihr erstes Theaterstück hatte auf dem Reykjavik Art Festival 2009 seine Premiere und 2011 entwarf sie in Kooperation mit einem Architekten und einem Grafikdesigner einen dreidimensionalen Gedichtband in limitierter Auflage.

Sie hat in zahlreichen Kommissionen und Ausschüssen von Menschenrechts- und Kunstinstitutionen mitgewirkt.

Sie hat einen Bachelor der Anthropologie an der Universität von Island und einen Master der Entwicklungsstudien an der London School of Economics erworben.

Das Weltwirtschaftsforum hat sie 2011 für ihre beruflichen Leistungen als Young Global Leader ausgezeichnet, für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement das einen positiven Wandel in der Welt vorantreibt.

Produzentin / Regisseurin - Kristin Ólafsdóttir



Kristin ist eine preisgekrönte Produzentin und die Inhaberin der Produktionsfirma Klick Productions. Ihr letzter Film, *Town of Runners* von Jerry Rothwell feierte seine Weltpremiere auf dem Tribeca Film Festival 2012 und kam im April 2012 mit dem Weltvertrieb und UK Verleiher Dogwoof in die Kinos.

Seit der Gründung von Klick productions 2002 hat Kristin Dokumentarfilme, Spielfilme und Theaterstücke produziert und auch Regie geführt.

Zu ihrer Filmografie gehören: Friðrik Þór Friðriksson's *Sunshine Boy* (2009), Ragnar Bragason's *Parents* (2007) und *Children* (2006) und Kristin Ólafsdóttir's *How do you like Iceland* (2005). Mit Vesturport hat sie die Theaterstücke *Love at the Lyric Hammersmith* (2008) und *Romeo and Juliet* am Young Vic Theatre in London (2004) produziert.

Ihre Spielfilme und Dokumentarfilme wurden auf verschiedenen Festivals nominiert und ausgezeichnet, unter anderem auf dem Toronto International Film Festival, dem Copenhagen International Film Festival (Golden Swan), dem Edda (der isländische Filmpreis) und dem Christopher Awards in den USA. Sie wurden unter anderem in der BBC, HBO und allen skandinavischen Fernsehsendern ausgestrahlt.

Zusätzlich zu ihrer 20 jährigen Erfahrung in der Regie und Produktion von Filmen, Fernsehbeiträgen und Theaterstücken hat sich Kristin im Projektmanagement und im Fundraising für Menschenrechtsprojekte engagiert, hauptsächlich im Bereich Frauen- und Kinderrechte weltweit.

Sie hat einen Master Abschluss für Internationale Beziehungen an der London School of Economics.



INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION

Mitwirkende:

Marina Abramovic, Serbian New York based artist, called ‘grandmother of performance art’

“In order to create something new human beings need to go into the unknown.”

“In the past it was thought that the earth was flat, however Columbus dared to travel to India, thinking that he might fall off the earth to hell.”

Marti Spiegelman, MFA, training professional in neuroscience & indigenous consciousness

“We are only using a fraction of our capacity as human beings, with devastating effects on the planet and people.”

“We are only awake in our linear mind. It’s 10,000 times slower than the other 98% of us. We plod along, in a portion of our brains that only recognizes A to B to C.”



Iain McGilchrist, psychiatrist & author of the Master and His Emissary“
Self-reflection is important to regulate the brain and increase empathy.”

“The unbalanced development of our brain is closely linked to why our world is fragmented. Among impacts are fundamentalism and mental illnesses.”

Dr. Enric Sala, National Geographic. He has written over 100 scientific publications, widely recognized and used for conservation efforts such as the creation of marine reserves

“How could the Polynesians could map the entire Pacific Ocean? - They ‘listened’ to nature. To birds, fish, the sea, the clouds and watched the ocean streams. This was enough to reach one of the most extraordinary human achievements in the world of exploration.”

Malidoma Patrice Somé, PhD, a West African elder, author and teacher

“This connection through intuition is something that we cannot see with our naked eye. Western society is losing sense of this connection.”

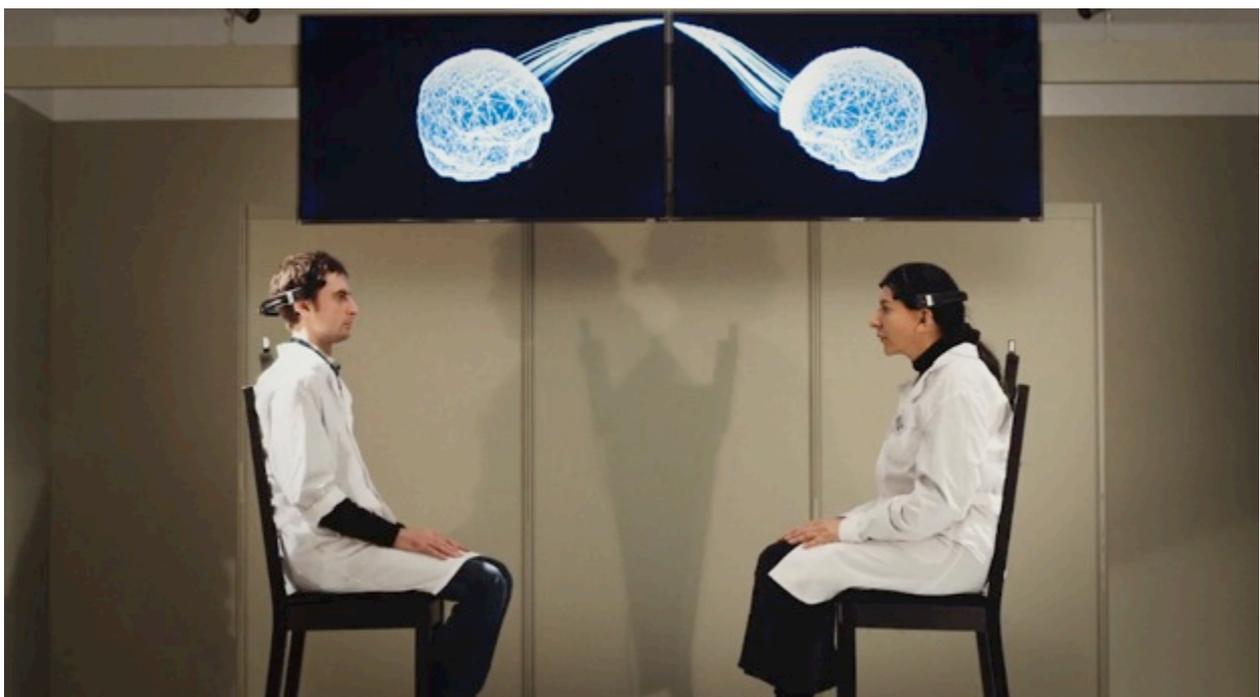
“Intuition binds us together. Without it we lose our sense of purpose and belonging.”

Shirin Neshat, Iranian New York based, provocative artist in film, video and photography

“Artists work with the richness of intuition, without really wanting to understand where it comes from. We don’t want to explain it. We don’t feel like we have to.”

“It is always about bridging opposites; the masculine and the feminine, the spiritual and the mystical with the violent and the political.”

Högni Egilsson, prestigious Icelandic MusicianMember of the Icelandic collective GusGus, solo artist in his own right and the main man behind the critically acclaimed group Hjaltalín. For most artists, so many projects would pull their personalities in many directions, but for Högni, these multiple creative outlets are essential to his craft.



Bill George, Professor of management practice, Harvard Business School

"Business cannot thrive with just analytical thinking."

"Intuition is fundamental to bring creativity and innovation to our institutions. It can help with the loss of billions and the current global challenges."

Tan Le, Founder and CEO of Emotiv LifeSciences

"New scientific discoveries and technological advances allow us to better understand the brain and help people to perform at their maximum capacity."

"Intuition is not an area that is well understood in brain studies."

Jonathan Harris, Digital artist

"The future is like a self-fulfilling prophecy. That's why I think it's really important to put forth really beautiful visions of how things can be, how things can evolve."

Daniel Shapiro, Ph.D. Professor and Director of the Harvard International Negotiation Program

"Peace in the world will not come about without the use and application of our intuition."

